Intelligenz-Blatt für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

№ 78. Freitag, den 1. April 1842.

Angekommene Fremde vom 30. März.

Herr Ober-Steuer-Controlleur Izakiewicz aus Inowraclaw, Hr. Handschuh-Fabrikant Dreßler aus Thorn, Hr. Zimmermeister Gätkens aus Gnesen, die Kfm.-Frau v. Morawska aus Neubrück, Hr. Weise, Cand. der Theol., aus D. Crone, Hr. Konzert-Sänger Kotzold aus Danzig, l. im Hôtel de Berlin, Hr. Gutsb. v. Miączynski aus Pawłowo, die Hrn. Kaufl. Sulbeck aus Mainbernheim u. Groß aus Straßburg, l. im Hôtel de Vienne; Hr. Geometer v. Viebig aus Rzeszynek, Hr. Architekt Sydow aus Inowraclaw, Hr. Oekonom Laube aus Panienka, l. im Hôtel de Dresde; Hr. Graf v. Radolinski, Königl. Kammerh., aus Borzęciczki, Hr. v. Schwichow, Rittm. a. D. und Gutsb., aus Laszkowo, die Herren Kaufl. Osterloff aus Warschau und Adler aus Berlin, l. im Hôtel de Rome; Hr. Pächter Gregor aus Bachurka, Hr. Gutsb. Zahn aus Turowo, l. in der gold. Gans; Hr. Gutsb. v. Orwęski aus Kwerzkowo, die Herren Pächter Nowacki aus Kiączyn und v. Chłapowski aus Nieswiady, l. im Hôtel de Cracovie; Hr. Reg.-Rath Lenke und die Hrn. Kaufl. Krieg und Niemann aus Berlin, Hr. Jasinski, Lieut. a. D., aus Inowraclaw, l. im Bazar; Hr. Gutsb. v. Baranowski aus Marszewo, l. im Hôtel de Hambourg.

---

1) **Ediktalvorladung.** Ueber den Nachlaß des zu Buk verstorbenen Probstes Laurentius Budzynski ist der erbschaftliche Liquidations-Prozeß heute eröffnet.

Zur Liquidation der Forderungen an die Masse haben wir einen Termin auf den 26. August 1842. Vormittags

Zapozew edyktalny. Nad pozostałością zmarłego w Buku proboszcza Wawrzyńca Budzyńskiego, został process sukcessyino likwidacyiny otworzonym.

Końcem zalikwidowania pretensyi do massy wyznaczyliśmy termin na

um 9 Uhr vor dem Herrn Kammer-Gerichts-Assessor Meyer in unserem Geschäftslokale angesetzt, zu welchem alle diejenigen, welche Ansprüche an jene Masse zu haben vermeinen, hierdurch öffentlich vorgeladen werden, um sich in diesem Termine persönlich oder durch einen legitimirten Bevollmächtigten, wozu ihnen die Justiz-Commissarien Martini und Kübler in Vorschlag gebracht werden, zu melden.

Wer in diesem Termine nicht erscheint, wird aller seiner etwanigen Vorrechte für verlustig erklärt, und mit seinen Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden.

Grätz, den 1. Dezember 1841.

Königl. Land- und Stadtgericht.

dzień 26. Sierpnia 1842 przed południem o godzinie 9téj przed Ur. Meyer, Assessorem w mieyscu posiedzeń naszych, na który się wszystkich tych, którzy do massy téj pretensye jakie mieć zamyślają, niniejszém publicznie zapozywa, aby się w terminie tymże osobiście albo przez upoważnionego do tego pełnomocnika, na którego im się Kommissarze sprawiedliwości Martiniego i Küblera podaje, zgłosili.

Kto w terminie tym nie stanie, będzie z wszelkiemi swemi mieć mogącemi pierwszeństwami oddalonym, a z pretensyami tylko do tego odesłanym, co po zaspokojeniu zgłaszających się wierzycieli z massy pozostać mogło.

Grodzisk, dnia 1. Grudnia 1841.

Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

---

2) Auf dem in der Stadt Inowraclaw sub Nro. 360, früher 125 belegenen, jetzt dem Doctor Gottlieb Kühlbrandt gehörigen Grundstücke stehen Rubr. III. No. 1. noch 200 Rthlr. von denjenigen 376 Rthlr. Kaution eingetragen, welche der Vorbesitzer Schutzjude Eliasar Ephraim für seinen Schwiegersohn Brenner Hirsch Lewin in Stanomin dem Herrn v. Raczkowski daselbst wegen der Pachtreste des ersteren laut Instruments vom 10. Juni 1802 mit diesem Grundstücke bestellt hat, und über welche unterm 28. December 1802 Interimsrecognition ertheilt wurde.

Na posiadłości w mieście Inowrocławiu pod Nr. 336, dawniéj 125 położonéj, teraz Doktorowi Gottliebowi Kühlbrandt należącéj, zahypotewane są w Rubr. III. Nr. 1. jeszcze 200 Tal. a to z 376 Tal. kaucyi, którą poprzedni właściciel starozakonny Eliasar Efraim za swego zięcia gorzelanego Hirsch Lewin w Stanominie Ur. Raczkowskiemu tamże względem zaległéj przez pierwszego summy dzierzawnéj dokumentem z dnia 10. Czerwca 1802 na téjże posiadłości zabezpieczył i na którą pod dniem 28. Grudnia 1802 tymczasowy attest rekognicyiny udzielonym został.

Nach Angabe des Besitzers ist diese Post getilgt. Es werden deshalb die Inhaber desselben und dessen Erben, Cessionarien oder die sonst in seine Rechte getreten sind, aufgefordert, ihre Ansprüche spätestens in dem auf den 30. Juni c. Vormittags 10 Uhr anberaumten Termine anzumelden, widrigenfalls sie mit ihren Real-Ansprüchen auf das Grundstück werden präkludirt, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden.

Inowraclaw, den 23. Februar 1842.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Podług podania właściciela gruntu wierzytelność ta już jest zaspokojoną. Wzywają się przeto niniejszém właściciele téjże, ich sukcessorowie, cessyonaryusze, lub ci, którzy w jakikolwiek bądź sposób w ich prawa weśli, ażeby z swemi pretensyami późniéj w tém na dzień 3o. Czerwca r. b. przed południem o godz. 10. wyznaczonym terminie się zgłosili, w przeciwnym bowiem razie z swemi realnémi prawami do posiadłości powyższéj wykluczonemi zostaną, im w tym względzie wieczne milczenie nałożonem będzie.

Inowrocław, d. 23. Lutego 1842.

Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

---

3) Avertissement. Vermöge Allerhöchster Entschließung soll das im Königreich Polen bei Kalisch belegene, der Königlich Bayerschen Staats-Schulden-Tilgungs-Commission überwiesene Gut Kirchendorff, nebst dem Vorwerke Borczysko, mit einem Flächenraum von circa $4243\frac{2}{3}$ Magdeburger Morgen Dominial- und $2864\frac{2}{3}$ Magdeburger Morgen Rustikal-Ländereien, mit Vorbehalt der Allerhöchsten Genehmigung, im Wege der freiwilligen Subhastation am 6. Juni c., in Breslau in dem am Ring No. 60 belegenen Hause, unter folgenden Bedingungen verkauft werden: 1) daß der Käufer die Hälfte des Kaufgeldes vor der Uebergabe, und die zweite Hälfte desselben an Johanni 1843 zahlt; 2) daß Derselbe zur Sicherheit seines Gebots 10,000 Thaler in sichern geldgleichen Papieren deponirt; 3) daß Derselbe drei Monate lang bis zur Einholung der Allerhöchsten Königlichen Genehmigung an sein Gebot gebunden bleibt; 4) daß kein Nachgebot nach Abhaltung des Termins stattfindet. Die speciellen Neben-Bedingungen werden vier Wochen vor dem Termin, sowohl hier in Malitsch bei Liegnitz, als in loco Kirchendorff, und in Breslau No. 60 am Ringe zur Einsicht bereit liegen, auch steht es jedem Kauflustigen frei, sich von heute an Ort und Stelle zu informiren.

Malitsch bei Liegnitz, den 9. März 1842.

Königl. Bayersche Ober-Administration. v. Götz.

---

4) **Bekanntmachung.** Am 14ten April d. J. Vormittags 9 Uhr, soll in unserem Geschäfts-Lokale eine Parthie alter Dienstpapiere (3 Ctr. 18¼ Pfd.) an den Meistbietenden, unter Vorbehalt höherer Genehmigung, verkauft werden, wozu wir Kauflustige hierdurch einladen. Posen, den 29. März 1842.

Königl. Haupt-Steuer-Amt.

---

5) Gebrüder Kriegsmann, Hof-Optici und Mechanici aus Magdeburg, empfehlen sich einem hohen Adel und hochgeehrten Publikum mit ihrem Lager optischer und physicalischer Instrumente. Dasselbe enthält eine Auswahl Telescope mit und ohne Stativ, terrestrische achromatische Fern-Röhre in verschiedenen Formen, einfache und zusammengesetzte Microscope mit achromatischen Linsen, alle Arten Loupen, einfache und doppelte Theater-Perspective in den modernsten Façons, Prismata, Zeichnen- und Hohlspiegel, Bade-Thermometer, Thermometer, Lorgnetten und Conservations-Brillen von Bergkrystall (Pepples) und Flint-Glas ganz reiner Masse nach der mühevollen Schleifart des englischen Oculisten Wollaston, welche allerdings den sie Gebrauchenden eines baldigen Bedarfs stärkerer Brillen überheben, in Einfassungen von Gold, Silber, Schildkröt, Horn und feinem elastischen Stahle. Dieselben schmeicheln sich auch in hiesiger Stadt von einem zahlreichen Besuche beehrt zu werden, und versprechen prompte und reelle Bedienung. Ihr Logis ist im Hôtel de Rome, Breslauerstraße, wo sie den ganzen Tag zu sprechen sind. Auf Verlangen kommen sie auch in die respectiven Wohnungen.

---

6) Als Verlobte empfehlen sich: Emilie Freundt.
Meyer Mamroth.

Schmiegel und Posen, den 29. März 1842.

---

7) Es werden Reisstroh-Hüte, wie auch andere, gewaschen, gepreßt und gebleicht für Herren und Damen bei Therese Fischer, Berliner-Straße No. 27.

---

8) Na St. Marcinie pod Nr. 78 na pierwszém piętrze, jest dla prędkiego wyjazdu dobrze konserwowany mahoniowy fortepian, za 110 Tal. natychmiast do sprzedania.